

Verzeichnis der Geschenke an das Naturhistorische Museum im Jahre 1905.

1. Zoologische Sammlung.

a. Säugetiere.

- Herr Dr. **A. Buxtorf**: *Pteromys nitidus* Geoffr. aus Java.
„ **P. Fontana** (Chiasso): *Vesperugo* Kuhl Natt.
„ **Immerheiser**: *Vesperugo pipistrellus* Schr.
„ **W. Kummer** (Tägerweilen): *Tapirus indicus* Cuv.,
Sus vittatus Temm., *Tragulus javanicus* Gm., ferner
Embryonen von Tapir und Tragulus.
„ **G. Schneider**: *Chiropodomys gliroides* Blyth, *Leg-
gada badaga* Gray, *Mus neglectus* Jent., alle von
Sumatra.
Tit. **Zoologischer Garten, Direktion**: 5 bereits vertretene
Arten.

b. Vögel.

- Frau Witwe **Euler-Barth**: Eine grosse Sammlung bra-
silianischer Arten, aufgestellt samt Schrank.
Herr **W. Kummer** (Tägerweilen): 11 sumatranische Arten
in 22 Exemplaren, 2 für die Sammlung neu.
„ **B. Rey**: *Sporaeginthus amandava* (L.).
„ **A. Rittmann**: 3 einheimische Arten.
„ **Dr. J. Roux**: 8 Kolibris von Columbien, 1 Art
neu für das Museum.

c. Reptilien und Amphibien.

- Herr Dr. **G. A. Boulenger** (Britisches Museum London):
21 Arten verschiedenster Provenienz in 32 Exem-
plaren, davon neu für die Sammlung 3 Amphibien
und 8 Reptilien.
„ **Prof. Rud. Burckhardt**: *Grayia Smithi* Leach von
Gabun.

Herr Stud. **P. Burnier** (Lausanne): Eine für uns neue Varietät der Blindschleiche, var. *colchica*, von Haltingen.

„ Dr. **H. Christ**: 6 Reptilienarten von der Goldküste, 1 für uns neu.

„ Dr. **A. Cramer** (Genf): 3 mediterrane Reptilienarten.

„ **R. Frowein**: 3 Amphibien- und 10 Reptilienarten aus Schlesien und aus Surinam.

„ **C. A. Fuhrer** (Montreux): 1 österreichische Natter.

„ **W. Kummer** (Tägerweilen): 7 sumatranische Reptilienarten in 13 Stücken.

„ Dr. **R. La Roche**: 1 Amphibien- und 13 Reptilienarten in 77 Exemplaren, Ausbeute einer Reise nach Syrien und Ägypten, 1 Art neu für die Sammlung.

„ Dr. **F. Mocquard** (Musée d'Histoire Naturelle, Paris): *Pelturagonia cephalum* Mocq. von Borneo.

„ Dr. **J. Roux**: *Lacerta agilis* L.

„ Dr. **Surbeck** (Hallau): 3 sumatranische Reptilienarten.

„ Cand. phil. **Ch. Walter**: 4 schweizerische Arten in 48 Exemplaren.

Tit. **Zoologischer Garten, Direktion**: 16 Reptilienarten in 27 Exemplaren, neu 2 Schildkrötenarten von Parà, dem Garten geschenkt von Herrn Prof. Dr. **E. A. Göldi**.

d. Fische.

Herr **W. A. Rosenberg** (London): *Haplochilus cameronensis* Blgr. von Kamerun, neu für die Sammlung.

„ **P. und F. Sarasin**: *Haplochilus Sarasinorum* Popta aus dem Lindu-See, Zentral-Celebes, Typus der Art; *Monopterus javanensis* Lacep. aus der Gegend von Maros, Süd-Celebes, mit dem Erdklumpen, welcher die in der Trockenzeit gebohrten Gänge zeigt.

Herr Dr. **Surbeck**: Ungefähr 40 Fische von Sumatra, noch unbestimmt.

„ Assistent-Resident **Hanns Vischer** (British Nigeria): 4 *Protopterus annectens* Owen, in Erdballen eingebettet, vom Tschad-See.

e. Wirbellose Tiere.

Herr Dr. **J. Carl** (Genf): Schweizerische Mollusken.

„ Dr. **A. Cramer** (Genf): 1 Skorpion, *Buthus quinquestriatus*, aus Ägypten.

„ Dr. **A. Gutzwiller**: 2 *Helix adspersa* Müll. lebend von Basel. (1 Ex. legit **R. Schyder**.)

„ **P. und F. Sarasin**: Gesamte Ausbeute an celebensischen Spinnen und Myriopoden.

„ Cand. phil. **S. Schaub**: Ein Skorpion, *Opisthacanthus africanus* Sim. aus dem französischen Kongo.

Entomologische Abteilung.

Herr Missionar **Binder**: 2 afrikanische Goliathiden.

„ Prof. **L. G. Courvoisier**: Ca. 100 Spezies und Varietäten der Satyridengattung *Erebia*.

„ Dr. **Kurt Forcart**: Schmetterlinge aus Süd-Amerika.

„ **R. Frowein**: Insekten aus Surinam.

„ **F. Riggenschach-Stehlin**, sel. Erben: 144 Rahmen palaearktische Lepidopteren und ca. 100 Rahmen exotische Tag- und Nachtschmetterlinge.

„ **H. de Saussure**, sel.: Eine Sammlung Hymenopteren.

2. Osteologische Sammlung.

Tit. Aktien-Ziegelei **Rothpletz, Allschwyl, Direktion**: Fische aus dem Septarienton und Mammutbackenzahn aus dem Löss von Allschwyl.

- Herr Dr. **A. Bienz**: Säugetierreste aus einer Höhle im Kaltbrunnental.
- „ Dr. **A. Buxtorf**: Säugetierskelette und zahlreiche Schädel aus dem Malayischen Archipel.
- „ Dr. **Donnezan** (Perpignan): Säugetierreste aus dem Pliocän von Perpignan.
- „ **F. Eglin**: Fischzähne aus dem Eocän des Mokatam bei Kairo.
- „ Dr. **Th. Engelmann**: Mammutbackenzahn von Hünningen.
- „ **Hirzel** (St. Jakob): Mammutstosszahn vom Schänzli.
- „ Pfarrer **E. Iselin**: Hirschgeweih von Riehen.
- „ Prof. **Kilian** (Grenoble): Abguss eines Lophiodonkiefers.
- „ **W. Kummer**: Skelette von *Tapirus indicus* Cuv., *Sus vittatus* Temm., *Tomistoma Schlegelii* Müll.; 11 Schädel diverser Affen, 20 von *Tragulus javanicus* Gm., 32 von diversen kleinen Säugetieren und 4 von *Varanus*, alles aus Sumatra.
- „ Ingr. **Lacroix** (L'isle d'Albi): Diverse Säugetierreste.
- „ Dir. **F. Mähly**: 3 Mammutbackenzähne von Münchenstein.
- „ Dr. **R. Martin**: Säugetierfossilien von mehreren französischen Lokalitäten und von Rickenbach.
- „ **L. Maurette** (Lyon): Säugetierreste von La Grive-St. Alban.
- „ **H. F. Passavant**: Pferdeknochen aus dem Löss von Allschwyl.
- „ **P. und F. Sarasin**: Säugetierreste vom Hohlefels bei Birseck.
- „ **F. Sartorius-Preiswerk**: Säugetierreste aus der Höhle bei Liesberg.
- „ Pfarrer **K. Sartorius**: Säugetierreste aus der Niederterrasse von Pratteln.

Herr **G. Schneider**: Schädel von *Felis tigris* L. und *Trichys fasciculata* Shaw.

„ **Dr. H. G. Stehlin**: Säugetierfossilien von diversen Lokalitäten.

„ **Dr. C. Ternetz**: 6 Schädel südamerikanischer Säugetiere.

„ **Dr. A. Tobler**: Schädel von *Rhinoplax*.

„ **Hanns Vischer**: 2 Gazellenschädel vom Tschadsee.

3. Geologische Sammlung.

Tit. **Aktienziegelei Rothpletz, Allschwyl**: Pflanzenreste aus dem Septarienton; eine Krabbenart aus den blauen Letten.

Herr **A. Bölger** (Paris): Versteinertes Holz von Gizeh, Ägypten.

„ **Dr. A. Buxtorf**: Gesteine und Fossilien vom Luganersee; Fossilserien aus dem Terrain à Chailles von Pfirt und aus der Umgebung von Maisprach; Fossilien aus dem Planorbenkalk von Lausen und Aesch.

„ **F. Eglin**: Fossilien aus dem Eocän von Ägypten.

Tit. **Geologisches Institut**: Gesteine und Fossilien aus den Freiburger- und Waadtländer-Alpen.

Herr **Dr. E. Greppin**: Fossilserie von der Normandie-Küste; Belegstücke zum Hörnlipprofil; Fossilien und Gesteinsproben aus den Kartenblättern Movelier, Soyhières und Blauen.

„ **Dr. A. Gutzwiller**: Fossilien aus dem oberen Rauracien von Klelnützel; zahlreiche Fossilien und Belegstücke von Witterswil, Bressaucourt, Lausen und Aesch.

„ **Dr. F. Jenny**: Fossilien aus dem Meeressand von Klein-Blauen.

- Herr Dr. **R. Martin**: Zahlreiche Fossilien aus dem Tertiär von Süd-Frankreich.
- „ Prof. Dr. **C. Schmidt**: Gesteine und Fossilien aus Süd-Ungarn; Musterkollektion der schweizerischen Granitwerke Bellinzona.
- „ Prof. **C. Schmidt** und Dr. **H. Preiswerk**: Gesteine aus dem Gebiet des Simplon.
- „ Prof. **C. Schmidt** und Dr. **A. Tobler**: Gesteine und Fossilien aus Toskana.
- „ Prof. **C. Schmidt**, Dr. **A. Tobler** und Dr. **H. Preiswerk**: Fossilien und Gesteine aus dem Weissensteintunnel.
- „ Dr. **H. G. Stehlin**: Fossilien und Gesteinsproben aus der Umgebung von Oberbipp; Farnkraut aus dem braunen Jura von Oberbipp; zahlreiche Planorbis pseudammonius Schloth. und andere Fossilien aus dem eocänen Süßwasserkalk von Lausen, Aesch, Arlesheim und Talmay im Saônetal; Fossilien und Handstücke aus dem Süßwasserkalk von Vermeş, Anwil, Mümliswil, Bonigen, Lampenberg und Grindel; Fossilien aus dem Meeressand von Bressaucourt und von Sorvillier.
- „ Dr. **H. G. Stehlin**, Dr. **A. Buxtorf**, Dr. **E. Greppin** und Dr. **A. Gutzwiller**: Über 60 eocäne Pflanzenreste vom Lenzberg bei Aesch.
- „ Dr. **K. Strübin**: Fossilien aus dem Gryphitenkalk bei Wisen und aus den Opalinusschichten von Achdorf.
- „ Dr. **A. Tobler**: Fossilien aus dem Calcaire à Polypiers von Matten auf Ried; Carbonpflanzen aus Toskana.
- „ Dr. **A. Tobler** und Dr. **A. Buxtorf**: Sammlungen aus dem Gebiet des Vierwaldstättersees.

4. Mineralogische Sammlung.

Herr Dr. A. Buxtorf: Vogesen-Mineralien.

„ Dr. H. Preiswerk: Anhydrit aus dem Simplontunnel.

„ Dr. H. Rolle: Interessanter, beidseitig ausgebildeter Kalkspatkrystall.

„ Prof. C. Schmidt: Ungarische Mineralien.

„ Dr. A. Tobler: Jadeite roh und bearbeitet aus Burma.

5. Bibliothek.

Herr Prof. L. G. Courvoisier: 8 Bände der Zeitschrift: Insektenbörse; 13 Bände der Zeitschrift: Societas entomologica; 3 Bändchen: Tagfalter der Schweiz von Labram.

„ A. Müller-Mechel: Transactions Entomolog. Soc. London, Fortsetzung.

„ Dr. H. G. Stehlin: Diverse Eingänge.

Verzeichnis der Ankäufe des Naturhistorischen Museums im Jahre 1905.

1. Zoologische Sammlung.

a. Säugetiere.

3 für uns neue sumatranische Arten, *Tupaja castanea* Mill., *Sciuropterus Hageni* Jent., *Sciuropterus setosus* Temm. und Schleg.; 2 vom Gabun, *Potamogale velox* Du Chaillu, *Genetta pardina* Geoffr.

b. Vögel.

5 Arten Paradiesvögel, alle für die Sammlung neu (*Rütimeyerstiftung*); 12 Arten von Neu-Seeland, davon 11 neu; 11 Arten von Ceylon, davon 10 neu; 5 Arten vom Kongo, davon 4 neu.

c. Amphibien und Reptilien.

1 europäische, 9 afrikanische, 4 asiatische, 1 australische, 3 nord- und 3 südamerikanische Amphibienarten; 20 afrikanische, 9 asiatische, 5 australische und 21 südamerikanische Reptilienarten; alle 76 für die Sammlung neu, zum grösseren Teil aus der *Rütimeyerstiftung* angekauft.

Tausch: 5 europäische, 9 afrikanische, 14 asiatische, 9 nord- und 8 südamerikanische Amphibienarten; 4 europäische, 28 afrikanische, 35 asiatische, 5 australische, 31 nord- und 8 südamerikanische Reptilienarten; alle 156 für die Sammlung neu.

d. Fische.

Verschiedene Arten und Abarten aus schweizerischen Seen und Flüssen.

Entomologische Abteilung.

Europäische und exotische Tag- und Nachtfalter von diversen Lokalitäten.

2. Osteologische Sammlung.

Skelette von *Potamogale velox* Du Chaillu und *Genetta pardina* Geoffr.

Schädel von *Gorilla gorilla* Wym., *Cryptoprocta ferox* Benn. etc.

Säugetierfossilien aus dem Mitteleocän von Robiac (Gard.); aus dem Obereocän von St. Saturnin (Vaucluse); aus den Phosphoriten des Quercy; aus dem Oligocän von

Aillas (Gironde), St. Gérard le Puy, Puy-Laurens (Tarn) etc.; aus den untermiocänen Sables de l'Orléanais; aus dem Mittelmiocän von Sansan, La Grive St. Alban; aus dem Pliocän von Val d'Arno und Olivola; aus der Niederterrasse von Birsfelden.

3. Geologische Sammlung.

Fossilien aus der Gegend des Vierwaldstättersees; Natica vom Salève; diverse Dünnschliffe von Gesteinen; eine Sammlung von Foraminiferen.

4. Mineralogische Sammlung.

Pyrit, Dolomit, Magnetkies, Schwefel, Anhydrit etc. aus dem Simplontunnel; schöne Stufe von Periklin vom Ofenhorn, Binnental; Krystalle von Turnerit und Anatas von der Laisalp bei Vals; grosser Krystall von Milarit auf granitischem Gestein vom Val Giuf, Graubünden; Steinsalz von Cardona, Spanien; fluoreszierender Bernstein von Catania, Sizilien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Basel](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [18_1906](#)

Autor(en)/Author(s): Bernoulli C. Christian

Artikel/Article: [Verzeichnis der Geschenke an das Naturhistorische Museum im Jahre 1905 419-427](#)